



Gemeindebrief

Osterzeit - März - Mai 2022

Aschermittwoch - Pfingsten

Katholische Pfarrgemeinde
"Heilige Familie" Bitterfeld

heilige-
familie.net



Hilfswerk für den Glauben

bonifatius
werk

FASTENAKTION

2022 **ES GEHT! GERECHT.**

Spenden Sie jetzt!

DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.fastenkollekte.de

MISEREOR
unterstützt Menschen
dort, wo die Armut am
größten ist, unabhängig
von Glauben, Kultur
und Hautfarbe.



online
spenden

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs, liebe Schwestern und Brüder!

Was da auf der Titelseite unseres Gemeindebriefs abgedruckt ist, erkennen unsere Erstkommunionkinder sofort und auch Sie müssen sicher nicht lange überlegen. Jesus holt den Zöllner Zachäus vom Baum (vgl. Lk 19,1-10). Mich motiviert dieses Bild, mich - wie Papst Franziskus sagt - von Jesus finden zu lassen.

Die Menschen in Jericho haben keine gute Meinung von Zachäus. Er ist ein Sünder in ihren Augen, ein schlechter Mensch. Jesus aber kennt ihn, weiß seinen Namen. Zachäus ist außerdem wahrscheinlich kein frommer Mann, sondern ein Ungläubiger. Sonst wäre er kein Zöllner. Fromme Juden machen diesen Job nämlich nicht. Aber Jesus will unbedingt bei ihm zu Gast sein und bei niemand anderem. Warum, das sagt uns der letzte Satz dieser Geschichte: Jesus will *die* suchen und retten, die verloren sind (Vers 10).

Zunächst einmal tue ich gut daran, mich selbst zu fragen, ob ich nicht manchmal bin wie Zachäus. Ich wäre gern größer, als ich bin. Drehe ich nicht manchmal auch krumme Dinger, bereichere mich an dem, was eigentlich Anderen zukäme? Jesus will ich sehen, aber lieber von weitem, etwas ängstlich, versteckt, hinter einem Baum. Denn vielleicht müsste ich mein Leben ändern, käme er mir nahe. Und bin ich nicht wie Zachäus überrascht zu merken: Der meint ja wirklich mich?!

Wenn wir Jesu Haltung den Menschen gegenüber nachvollziehen und zu unserer Haltung machen wollen, dann gehen wir vorbehaltlos auf alle großen und kleinen Leute zu. [...] Wir werden die Menschen nicht taxieren, nicht bewerten, nicht einordnen. Wir werden uns hüten, sie zu sortieren nach solchen mit und ohne Gotteserfahrung und Kirchenkontakt. Denn Jesus kennt sie alle und Gott hat eine Geschichte mit jedem und jeder einzelnen von ihnen. Die Leute müssen das nicht erst unter Beweis stellen, das hat Gott selbst so festgelegt.

DOMINIK BLUM

Dozent für Religion, Glauben und Theologie in der Katholischen Akademie Stapelfeld

Auf der Seite bonifatiuswerk.de/erstkommunion-download finden Sie unter Web-Extras den kompletten Artikel.

Bei mir bist du groß ist das Motto zur diesjährigen Erstkommunionaktion des Bonifatiuswerkes. Das entsprechende Mottolied ist bei unseren Erstkommunionkindern jetzt schon ein Hit. Sicher ist es nicht der schlechteste Fastenvorsatz, sich von dieser einladenden Haltung Jesu begeistern und verändern zu lassen.

Was stärkt meine Beziehung zu Gott?

Auf den folgenden

Seiten finden sich viele Anregungen für die Fastenzeit. Dabei geht es nicht darum, möglichst viel abzuhaben. Entscheidend ist, dass Gott in meinem Leben zu Gast sein will und auch im Leben der anderen; vielleicht auch durch mich.

Ihr Pfarrer *Andreas Ginzel*



Mit **7 Impulsen für 7 Wochen** lädt MISEREOR Sie ein ins Paradies 2.0. Die sieben Impulse - am Aschermittwoch und dann an jedem Donnerstag - bekommt via Smartphone, Tablet oder Mail, wer unter [Fastenbrevier | MISEREOR](#) seine Mailadresse einträgt.



... lädt **Paare und Familien** ein, sich sieben Wochen lang **leichtere** Impulse zu gönnen: es sich leicht(er) machen | viel-leicht | erleichtert sein | leicht-sinnlich ... Die Anmeldung ist unter: 7wochenleichter.de möglich.

Begegnungs(w)ort

Exerziten im Alltag 2022

Die **Exerzitenhefte** liegen in unseren Kirchen aus oder können über das Pfarrbüro angefordert werden.

Exerziten im Alltag laden ein, jeden Tag Momente der Stille mit Gott bewusst zu (er)leben und diese einzuüben. Um Abstand von dem zu bekommen, was den Alltag (über)füllt. Um neu zu sortieren und zu erspüren, was bewegt. Um Sorgen und Beängstigendes bewusst wahrzunehmen und vor Gott zu legen. Um durchzuatmen.

Herzliche Einladung zu vier Wochen Exerziten im Alltag in der Fastenzeit zum Thema „Barmherzigkeit“.

Sie schenken sich und Gott jeden Tag Zeit und folgen den Impulsen. Dafür bekommen Sie ein kleines Heftchen zugeschickt. Es besteht das wöchentliche Angebot, diese Zeit im Austausch mit anderen, die zeitgleich auf dem Übungsweg sind, zu begleiten. Eine Online-Videokonferenz bietet dafür den Raum.

Einführungsangebot in die Exerziten im Alltag: Donnerstag, 03.03. um 20 Uhr
 Start der (persönlichen) Exerziten im Alltag (mit Heft): Montag, 07.03.
 Austauschabende immer montags: 14.03., 21.03., 28.03. sowie 04.04. um 20 Uhr

Anmeldung/ Registrierung bis Aschermittwoch (02.03.2022): <https://tinyurl.com/3uvvfeqv>

Kontakt: Luzia Neubert | Fachbereich Pastoral | luzia.neubert@bistum-magdeburg.de





AB ASCHERMITTWOCH:

**40 TAGE
FASTENZEIT**

**JESUS FASTETE
40 TAGE IN DER
WÜSTE**

**KONZENTRATION
AUF DAS
WESENTLICHE**

ASCHERMITTW

DIE ASCHE

1.



**VERBRENNEN
DER
PALMZWEIGE
AUS DEM VORJAHR**

3.



**ASCHEKREUZ
AUF DER STIRN
ODER
ASCHE
AUF DAS
HAUPT**

2.



**SEGNUNG MIT
WEIHWASSER**



Mit dem **Aschermittwoch** beginnt für alle, die an Ostern getauft werden wollen, die Zeit der näheren Vorbereitung darauf.

In unserer Pfarrei bereiten sich Frau Stefanie Kaiser und Herr Florian Hesse auf den Empfang von Taufe, Firmung und Kommunion vor.

Die Fastenzeit lädt dazu ein, die Taufbewerber im Gebet zu begleiten und das eigene Christsein zu erneuern.

Der Aschermittwoch mit seinen Gottesdiensten will dazu Auftakt, Stärkung und Motivation sein.

Gottesdienste am Aschermittwoch

10.30 Uhr	Hl. Messe	Bitterfeld
15.00 Uhr	Hl. Messe	Gräfenhainichen
17.00 Uhr	Hl. Messe	Holzweißig
18.00 Uhr	Hl. Messe	Wolfen Nord
19.00 Uhr	Ök. Gottesdienst	Sandersdorf

Zum **Auftakt unseres neuen Firmkurses** wird es am Aschermittwoch, dem 2. März 2022, nach der Heiligen Messe um 18 Uhr im Gemeindezentrum Edith Stein einen Info-Abend geben. Dazu sind Anfang Februar Einladungen an alle Familien der Pfarreien Heilige-Familie, Bitterfeld und Edith Stein, Wolfen-Zörbig geschickt worden, deren Kinder zwischen dem 1. Juli 2006 und dem 30. Juni 2008 geboren wurden.

Herzlich sind auch alle zu diesem Infoabend eingeladen, die bereits älter sind, aber das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben. Der eigentliche Firmkurs wird in unseren beiden Pfarreien dann mit dem Hohen Pfingstfest beginnen.

Vikar Klemens Schubert

Kreuzwegandachten zwischen Aschermittwoch und Karfreitag

Mittwoch	9. Mrz	14.30 Uhr in Bitterfeld (Seniorenkreis)
	23. Mrz + 06. Apr	16.30 Uhr in Roitzsch
Donnerstag	3./17./31. Mrz	16.30 Uhr in Roitzsch
	10./24. Mrz + 7. Apr	16.30 Uhr in Brehna
Freitag	11./18. Mrz + 1./8. Apr	15.00 Uhr in Bitterfeld
	8. Apr	17.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg, Start an der Hl. Kreuz Kirche, Wolfen



Beichtgelegenheit vor Ostern

Freitag	11./18. Mrz + 1./8. Apr	15.30 Uhr (nach dem Kreuzweg) in Bitterfeld
	25. Mrz	14.00 Uhr in Gräfenhainichen 18.45 Uhr in Sandersdorf 20.00 Uhr in Bitterfeld
Samstag	12. Mrz	10.00 Uhr Erstbeichttag in Sandersdorf
	5./19. Mrz + 2. Apr	15.30 Uhr in Raguhn
	12./26. Mrz + 9. Apr	15.30 Uhr in Wolfen, Hl. Kreuz
	19. Mrz	16.00 Uhr in Brehna
	26. Mrz	16.00 Uhr in Roitzsch
Sonntag	13./20./27. Mrz	nach den Fastenpredigten (siehe unten)
	+ 3. Apr	Beichtgelegenheit bei fremdem Beichtvater
Karfreitag	15. Apr	10.30 Uhr Beichtgelegenheit in Bitterfeld (nach dem Kreuzweg)
Karsamstag	16. Apr	16.00 Uhr Beichtgelegenheit in Sandersdorf 17.00 Uhr Beichtgelegenheit in Holzweißig

Bußgänge und Fastenpredigten der Leipziger Dominikaner mit Beichtgelegenheit am 2.-5. Fastensonntag

2. Fastensonntag (13. März):	15.00 Uhr Herz Jesu, Bitterfeld
3. Fastensonntag (20. März):	15.00 Uhr Edith Stein, Wolfen Nord
4. Fastensonntag (27. März):	15.00 Uhr St. Josef, Holzweißig
5. Fastensonntag (03. April):	15.00 Uhr St. Antonius, Zörbig



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „**Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...**“

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Konkrete Termine und Treffen zum Weltgebetstag

Fr 04.03.	17.00	Ev. Kirche St. Antonius	Bitterfeld
	17.00	Christophorus-Haus	Wolfen Nord
	18.00	Paul-Gerhardt-Haus	Gräfenhainichen
	18.00	Auferstehungskirche	Rösa
	19.00	Kath. Kirche St. Marien	Sandersdorf
	19.00	Winterkirche	Brehna
So 06.03.	15.00	Kirche	Pouch
Di 08.03.	16.30	Weltgebetstag für Kinder in der Kirche in	Schlaitz

Gottesdienste in der Pfarrei – Übersicht

	Bitterfeld	Sandersdorf	Holzweißig Roitzsch / Brehna	Gräfenhainichen
Mo	6.Jun 10.30 Uhr Hl. Messe	6.Jun 9 Uhr ök. Gottesdienst ev. Kirche	7.Mrz/4.Apr/2.Mai 10 Uhr Gottesdienst <u>APH Carlsfeld</u> 6.Jun 10.30 Uhr Hl. Messe HLW	
Di	<i>17 Uhr Maiandachten</i>			
Mi	2.Mrz 10.30 Uhr <u>Hl. Messe</u> 14.30 Uhr 9.Mrz Kreuzweg 13.Apr Hl. Messe 11.Mai Andacht	19 Uhr ök. Abendgebet 2.Mrz+21.Apr <u>kath. Kirche</u> 16.Mrz+18.Mai ev. Kirche	<i>16.30 Andachten Roi</i> 2.Mrz 17 Uhr Hl. Messe HLW 8.Jun 10.30 Carlsf.	2.Mrz 15 Uhr Hl. Messe
Do	<i>17 Uhr Maiandachten</i>	31.Mrz 28.Apr+2./30.Jun 10.30 Uhr Hl. Messe im APH	17 Uhr Hl. Messe Roitzsch: 3./17./31.Mrz <u>28.Apr/12.Mai</u> Brehna: 10./24.Mrz 7./21.Apr+5./19.Mai 2./16./30.Jun	
Fr	25.Mrz/29.Apr 20.Mai/3.Jun 8.30 Uhr Rosenkranz 9 Uhr Hl. Messe im APH			<i>14 Uhr Maiandachten</i>
Sa			17 Uhr Gottesdienst Brehna: 5./19.Mrz <u>2./30.Apr+14./28.Mai</u> Roitzsch: 12./26.Mrz 9./23.Apr+7./21.Mai 4.+18.Jun	
So	10.30 Uhr Hl. Messe	9 Uhr Hl. Messe 8.Mai 10 Uhr	10.30 Uhr Hl. Messe HLW	8.30 Uhr Hl. Messe 22.Mai 14 Uhr

**Bitte beachten Sie die besonderen Gottesdienstordnungen
an Feiertagen sowie für Kreuzweg- und Maiandachten!**

Von Träumen und Engeln

Löwengrube und Feuerofen, die Schrift an der Wand: das Mene-Tekel. – Die **Geschichten aus dem Buch Daniel** sind faszinierend, schillernd und zumindest in Auszügen und in Redewendungen gegossen noch bei vielen Menschen präsent. Aber das Buch Daniel hat auch eine ganz andere Seite. Es beschäftigt sich mit den apokalyptischen Szenarien, die damals in den Köpfen vieler Menschen Gestalt annahmen und Furcht erregten. Was uns ja durchaus vertraut ist. Was lässt sich in solchen von Furcht dominierten Zeiten über Gott sagen? Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigt sich die Ökumenische Bibelwoche.



Bild: Vertrauen zum Gott Israels, 2019
Ingrid Moll-Horstmann, Mischtechnik/Papier

Die Texte und Impulse können Sie unter: gemeindedienst-ekm.de/unser-arbeitsfelder/gemeindeaufbau/oekumenische-bibelwoche auch online ansehen und herunterladen.

In der 1. Fastenwoche gibt es von Montag bis Freitag - jeweils 19 Uhr - Treffen im evangelischen Gemeindehaus Sandersdorf .

Montag 7. März	Wenn es gut geht	Dan 2,26-46	Anna Mittermayer
Dienstag 8. März	Wenn wir vor Gott liegen	Dan 9,1-6. + 18-27	Albrecht Henning
Mittwoch 9. März	Wenn einer übermütig ist	Dan 5,1-5 + 17-30	Ronald Kleinert
Donnerstag 10. März	Wenn Einsichten kommen	Dan 7,9-14 + 21-27	Dietmar Mielke
Freitag 11. März	Wenn andere nicht weiterwissen	Dan 2,19b-23 + 26-46	Andreas Ginzel

„24 Stunden für den Herrn“ - Samstag, 25./26. März ab/bis 18 Uhr

Freitag	18.00 Uhr	HI. Messe in Sandersdorf, anschließend Anbetung, Beicht- und Gesprächsmöglichkeit bis 19.30 Uhr (Pfarrer Pittner)
	19.30 Uhr	Anbetung, Beicht- und Gesprächsmöglichkeit in Bitterfeld bis 21 Uhr (Pfarrer Ginzel)
Samstag	8.00 Uhr	bis 18 Uhr offene Kirche in Wolfen-Nord und Bitterfeld
	15.30 Uhr	Anbetung, Beicht- und Gesprächsmöglichkeit, in Wolfen bis 16.30 Uhr (Vikar Schubert) 17.00 Uhr Heilige Messe in Wolfen HI. Kreuz
	16.00 Uhr	Anbetung, Beicht- und Gesprächsmöglichkeit in Roitzsch bis 16.45 Uhr (Pfarrer Ginzel)



wöchentlich wiederkehrende Termine:


Montag:	15.00	Erstkommunionunterricht	BTF
	18.00	Lebendiges Wort Gottes (Bibelabend) ab April 19 Uhr	BTF
Dienstag:	10.30	Ökumenische Seniorengruppe (z.Zt. abgesagt)	GHC
Freitag:		Jugendstunde nach Absprache	WoNo

Termine im März 2022

Mi	02.03.	Aschermittwoch - Gottesdienste auf Seite 7	
	19.00	Info-Abend zum Firmkurs 22/23 und zur Firmung	WoNo
Do	03.03.	19.00 Kolpingabend mit Vikar Schubert	BTF
Fr	04.03.	Weltgebetstag (siehe Seite 9)	
So	06.03.	1. Fastensonntag	
	15.00	Weltgebetstag	Pouch
Mo	07.03	19.00 bis Fr, 11.03. Ök. Bibelwoche im ev. Gemeindehaus	SDF
Di	08.03.	16.30 Weltgebetstag für Kinder	Schlaitz
Mi	09.03.	14.30 Kreuzwegandacht - gestaltet vom Seniorenkreis	BTF
	19.00	Bastelkreis	SDF
Sa	12.03.	10.00 Erstbeichttag (mit Erstkommunionfamilien) bis 13 Uhr	SDF
So	13.03.	2. Fastensonntag	
	15.00	1. Bußgang (Fastenpredigt der Dominikaner)	BTF
Mi	16.03.	19.00 Ökumenisches Abendgebet, evangelische Kirche	SDF
	19.00	Spieleabend	BTF
So	20.03.	3. Fastensonntag	
	15.00	2. Bußgang (Fastenpredigt der Dominikaner)	WoNo
Mo	21.03.	18.00 Frauenkreis	BTF
Fr	25.03.	Hochfest der Verkündigung des Herrn	
	9.00	Hl. Messe, anschl. Gemeindefrühstück	BTF
	15.00	Hl. Messe, anschließend Verkündigungskaffee	GHC
	18.00	Hl. Messe	SDF
	18.00	24 Stunden für den Herrn - 26.03. 18 Uhr	(S. 12)
Sa	26.03.	10.00 Zulassungsgottesdienst zu Taufe + Firmung	MD
So	27.03.	4. Fastensonntag	
	10.00	Frühschoppen	SDF
	15.00	3. Bußgang (Fastenpredigt der Dominikaner)	HLW
Di	29.03.	19.30 Jungkolping	SDF

Warum habt ihr solche Angst?

Sven Paulus Göttsche, Holzdruck, Handabzug



Sie
schickten
die Leute
fort und
fuhren mit ihm
in dem Boot,
in dem er saß, weg;
und andere Boote
begleiteten ihn.
Plötzlich erhob sich
ein heftiger Wirbelsturm
und die Wellen schlugen
in das Boot, sodass es sich
mit Wasser zu füllen begann.
Er aber lag hinten im Boot
auf einem Kissen und schlief.
Sie weckten ihn und riefen:
Meister, kümmert es dich nicht,
dass wir zugrunde gehen?
Da stand er auf, drohte dem Wind
und sagte zu dem See: Schweig,
sei still! Und der Wind legte sich
und es trat völlige Stille ein.
Er sagte zu ihnen:
Warum habt ihr solche Angst?
Habt ihr noch keinen Glauben?
Da ergriff sie große Furcht und sie
sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass
ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?
(Markus 4,36-41)

Dornen - er hatte keine schöne und edle Gestalt

Sven Paulus Göttische, Holzdruck, Handabzug

Er hatte
keine schöne
und edle Gestalt,
sodass wir ihn
anschauen mochten.
Er sah nicht so aus,
dass wir Gefallen
fanden an ihm.
Er wurde verachtet und
von den Menschen gemieden,
ein Mann voller Schmerzen,
mit Krankheit vertraut.
Wie einer, vor dem man
das Gesicht verhüllt, war er verachtet;
wir schätzten ihn nicht.
Aber er hat unsere Krankheit getragen
und unsere Schmerzen auf sich geladen.
Wir meinten, er sei von Gott geschlagen,
von ihm getroffen und gebeugt.
Doch er wurde durchbohrt
wegen unserer Vergehen,
wegen unserer Sünden zermalmt.
Zu unserem Heil lag die Züchtigung auf ihm,
durch seine Wunden sind wir geheilt.
(Jes 53,2b-5)

Mose weidete die Schafe und Ziegen
seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters
von Midian. Eines Tages trieb er das Vieh über
die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb.
Dort erschien ihm der Engel des HERRN
in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Er
schaute hin: Der Dornbusch brannte im Feuer, aber
der Dornbusch wurde nicht verzehrt.
Mose sagte: Ich will dorthin gehen und
mir die außergewöhnliche Erscheinung ansehen. Wa-
rum verbrennt denn der Dornbusch nicht?
Als der HERR sah, dass Mose näher kam,
um sich das anzusehen, rief Gott ihm mitten aus dem
Dornbusch zu: Mose, Mose!
Er antwortete: Hier bin ich.
(Exodus 3,1-4)



Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche 2022

Palmsonntag, 9./10. April

- Samstag 17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Roitzsch
Sonntag 8.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession in Gräfenhainichen
9.00 Uhr Hl. Messe mit Prozession in Sandersdorf
10.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession in Bitterfeld
10.30 Uhr Hl. Messe mit Prozession in Holzweißig

Gründonnerstag, 14. April

- 19.00 Uhr Liturgie vom letzten Abendmahl in Sandersdorf
anschließend Agapefeier
19.00 Uhr Liturgie vom letzten Abendmahl in Bitterfeld
anschließend Agapefeier und stille Anbetung
21.00 Uhr Ölbergstunde in Bitterfeld

Karfreitag, 15. April

- 10.00 Uhr Kreuzweg in Bitterfeld
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in BTF, GHC, HLW und SDF

Osternacht, 16. April

- 21.30 Uhr Osternachtsfeier in Bitterfeld und Holzweißig

Ostersonntag, 17. April

- 8.30 Uhr Hl. Messe in Gräfenhainichen
10.00 Uhr Hl. Messe in Sandersdorf
10.30 Uhr Hl. Messe in Bitterfeld
10.30 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst ev. Kirche Roitzsch

Ostermontag, 18. April

- 9.00 Uhr Hl. Messe in Sandersdorf
10.30 Uhr Hl. Messe in Bitterfeld
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Holzweißig
anschl. Ostereiersuchen für alle Kinder

Ostermittwoch, 20. April

- 15.00 Uhr Hl. Messe in Gräfenhainichen

Osterdonnerstag, 21. April

- 17.00 Uhr Hl. Messe in Brehna

Ostersamstag, 23. April

- 17.00 Uhr Hl. Messe in Roitzsch

Weißer Sonntag, 24. April - normale Sonntagsordnung

- 10.30 Uhr Bläsergottesdienst in Bitterfeld

Ein Tor durch Wasser und Wüste auf Ostern hin

Sven Göttische ist nicht nur Gemeindeglied sondern auch Künstler, der die Holzdrucke geschaffen hat, die in diesem Jahr an der Stelle eines Hungertuchs in der Bitterfelder Pfarrkirche hängen und die Sie, versehen mit vielleicht inspirierenden Texten, auch auf der Doppelseite in der Mitte dieses Gemeindebriefs abgedruckt finden.

Termine im April 2022

Sa	02.04.	9.00	Frühjahrsputz	BTF
So	03.04.		5. Fastensonntag - Passionssonntag MISEREOR - Eine-Welt-Verkauf - Fastenessen	
		10.30	Familiengottesdienst	BTF

Ein Zeichen der Solidarität

wollen wir setzen, wenn es bei uns am 3. April wieder **Pellkartoffeln** zu essen gibt. Nichts Exotisches, nur Pellkartoffeln mit Quark!



Gegen eine Spende **ab 5 Euro (5,- €)** sichern Sie sich Ihre Portion. Der Erlös kommt dem Hilfswerk Misereor zugute.

		15.00	4. Bußgang (Fastenpredigt der Dominikaner)	Zörbig
Mi	06.04.	19.00	Familienkreis	SDF
Do	07.04.	19.00	Kolpingabend mit KB Jürgen Bernhardt	BTF
Fr	08.04.	17.00	Ökumenischer Jugendkreuzweg, Beginn Hl. Kreuz	Wolfen
So	10.04.		Palmsonntag bis Gründonnerstag (14.04.) Erstkommunionfahrt	Gohrau

Gottesdienste von Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag auf S. 16

Mi	13.04.	15.00	Seniorenkreis (nach der Messe) mit Herrn Holz	BTF
		19.00	Bastelkreis	SDF
Mo	18.04.	16.00	Emmausgang des Frauenkreises	BTF
Mi	20.04.	16.00	Osterkaffee	GHC
		19.00	Spieleabend	BTF
		19.00	Ökumenisches Abendgebet, katholische Kirche	SDF
		19.30	Pfarrgemeinderat	SDF
Do	21.04		<i>65. Sendungsjubiläum von Frau Marianne Werner</i>	GHC
So	24.04.	10.00	Frühschoppen	SDF
Di	26.04.	19.30	Jungkolping	SDF
Sa	30.04.		Erstkommunion-Familien-Tag	

Termine im Mai 2022

Maiandachten siehe unten

Di	03.05.	18.30	Arbeitskreis	BTF
Mi	04.05	19.00	Familienkreis	SDF
So	08.05.	10.00	Diözesan-Kolpingwallfahrt (sonst 9 Uhr Hl. Messe)	SDF
		14.30	Schlussandacht als Maiandacht (sonst 17 Uhr)	SDF
Mi	11.05.	14.30	Maiandacht - Seniorenkreis	BTF
		19.00	Bastelkreis	SDF
Fr	13.05.	18.00	Dankeschönabend	BTF
Mo	16.05.	17.00	Maiandacht, gestaltet vom Frauenkreis	BTF
Mi	18.05.	19.00	ökumenisches Abendgebet, evangelische Kirche	SDF
		19.00	Spieleabend	BTF
Fr	20.05.	9.45	Gemeindefrühstück nach der Hl. Messe um 9 Uhr	BTF
Mi	25.05.	bis	So 29.05. 102. Katholikentag in Stuttgart	
Do	26.05.		Christi Himmelfahrt - Hl. Messen wie sonntags	
		11.30	Radtour HLW - Roitzsch - 15 Uhr Maiandacht	Roi
		19.00	Kolpingabend - Grillen	BTF
		20.00	Pfingstnovene tägl. bis Pfingsten i. d. Turmkapelle	BTF
Di	31.05.	19.30	Jungkolping	SDF

Maiandachten 2022

Eröffnung der Maiandachten: Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr in Sandersdorf
anschl. Dämmerstopp und Grillen

Dienstag	17.00 Uhr in Bitterfeld (nicht am 31. Mai*)
Mittwoch	14.30 Uhr am 11. Mai in Bitterfeld (Seniorenkreis) 16.30 Uhr am 4. + 18. Mai in Roitzsch
Donnerstag	15.00 Uhr am 26. Mai in Roitzsch (Himmelfahrt) 16.30 Uhr am 5. + 19. Mai in Brehna 16.30 Uhr am 12. Mai in Roitzsch 17.00 Uhr in Bitterfeld (nicht am 26. Mai*)
Freitag	14.00 Uhr in Gräfenhainichen 17.00 Uhr in Sandersdorf (nur am 6. Mai)
Sonntag	01. Mai, 17.00 Uhr in Sandersdorf 08. Mai, 14.30 Uhr in Sandersdorf (Kolpingwallfahrt, sonst 17 Uhr) 15. Mai, 17.00 Uhr in Holzweißig 22. Mai, 16.00 Uhr in Gräfenhainichen (14 Uhr Messe/Kaffee) 29. Mai, 17.00 Uhr in Bitterfeld, anschl. Dämmerstopp



*** Von Himmelfahrt (26. Mai) bis Pfingstsonntag
beten wir in der Pfarrkirche
täglich um 20 Uhr die Pfingstnovene,

am Sonntag, dem 29. Mai,
in Verbindung mit der Maiandacht bereits um 17 Uhr.**



Termine im Juni 2022

Mi	01.06.	19.00	Familienkreis	SDF
Fr	03.06.	9.45	Gemeindefrühstück (nach der Hl. Messe um 9 Uhr)	BTF
Sa	04.06.		Tagesausflug der Kolpingsfamilie BTF nach Wandlitz	
So	05.06.		Pfingsten - Gottesdienste wie Sonntag, außer	
		10.30	Familiengottesdienst zur Erstkommunion	BTF
		20.00	Abschluss der Pfingstnovene	BTF
Mo	06.06.		Pfingstmontag	
		9.00	Ökumenischer Gottesdienst, evangelische Kirche	SDF
		10.30	Hl. Messe	BTF
		10.30	Hl. Messe	HLW

Wird im Sommer-Gemeindebrief fortgesetzt.



Neues aus unserer Kita

von Stefanie Djavadi

Liebe Gemeinde,

in der Kita hatten wir 2021 ein ganz seltsames Weihnachtsfest. Leider mussten wir Mitte Dezember ganz viele Kinder in Corona-Quarantäne schicken, so dass wir Weihnachten eigentlich gar nicht oder mit nur einigen, wenigen Kindern hätten feiern können. Das brachte uns in eine völlig unerwartete Lage.

Zur großen Freude unserer Kinder beschlossen wir, dass Weihnachten nicht ausfallen kann, und feierten dann eben im Januar. Für uns Erwachsene war das echt komisch, räumen doch viele Menschen schon bald nach Neujahr die Weihnachtsdeko weg und gehen zum Alltag über. Wir aber stellten die Weihnachtsbäume und die Krippe auf, sangen Weihnachtslieder und packten die letzten Geschenke ein.

Am 14. Januar war es endlich soweit: wir gingen in die Kirche und die Kinder führten das Krippenspiel auf, sogar mit den heiligen drei Königen. So waren wir nach meiner Aussage die Letzten, die das Weihnachtsfest 2021 feierten. Der Pfarrer jedoch meinte, wir wären die ersten, die Weihnachten 2022 feiern. So unterschiedlich kann man diese einmalige Situation sehen. Das Wichtigste aber konnte sich zeigen: die Freude über die Geburt des Jesuskindes.

Nach der Andacht gab es dann die Bescherung in der Kita, wo alle Gruppen tolle neue Spielsachen erhielten, welche - wie immer - gleich durch die Kinder getestet wurden.

Jetzt warten alle Kinder auf den Schnee, den es im letzten Winter ja reichlich gab. In diesem Jahr müssen sie bisher mit einigen Krümeln zufrieden sein, was sie nicht so gut finden. Sie würden so gern einen Schneemann bauen.

Nun bereiten wir uns auf das Faschingsfest vor, eine wunderbare Zeit, denn unter dem Thema „Wer wäre ich gern?“ dürfen wir uns zu Fasching verkleiden und einmal jemand anders sein.

Trotz Corona wünsche ich Ihnen und uns eine zauberhafte Faschingszeit und einen schönen Frühling.

Jesus lebt – und das ist gut so!

Ostern weist auf eine Wirklichkeit hin, die wir erst nach unserem Tod begreifen werden

Im Gegensatz zu unseren Mitgeschöpfen wissen wir Menschen, dass wir sterben werden und jeder Moment unseres Lebens unwiederholbar ist.

In unserer heutigen Zeit scheint der Glaube an ein Leben nach dem Tod immer mehr zu schwinden und Fragen nach einem „Ewigen Leben“ stoßen bei vielen Menschen oftmals auf Zweifel oder auch auf pures Desinteresse. Was nicht vorstellbar ist, gibt es nicht.

Auch wenn Jesus vor etwa 2000 Jahren auf dieser Erde lebte, seine Botschaft wird noch heute gehört. Er ruft auch heute noch Menschen in seine Nachfolge.

An Weihnachten ist Gott als armes Kind in einem Stall Mensch geworden. Am Ende seines Lebens ist Jesus nach unvorstellbarem Leiden am Kreuz verreckt. Seine Auferstehung konnte niemand filmen oder fotografieren und doch gab es Menschen, die ihn „erkannt“ haben.

Wir erfahren aus den Naturwissenschaften immer mehr, was die Entstehung und das Werden unserer Erde betrifft und das ist gut so. Wir erfreuen uns an den Prozessen in der Natur und werden Zeugen, wie aus einer Raupe ein schillernd schöner Schmetterling wird. Wir staunen, wie durch unzählige Pro-



zesse ein Gebirge letztendlich zu einem Meer von feinsten Sandkörnern wird. Alles, was wir in unserem kurzen Erdendasein sehen und erleben, erfahren wir als einen kleinen Ausschnitt einer Wirklichkeit, die über das hinausgeht, was unser Verstand erfassen und verstehen kann.

Ostern ist die Hoffnung auf Leben. Die Natur ist aus ihrer Winterruhe erwacht und das Leben bricht auf. Immer wieder staunen wir über diese Lebenskraft, die in allem steckt und die auch auf uns Menschen wie ein Jungbrunnen wirkt. Auch wir werden nach der langen Dunkelheit des Winters mit Freude und neuer Energie erfüllt.

Ostern ist von Hoffnung geprägt. Hoffnung bedeutet aber nicht eine Art von Optimismus, dass alles gut ausgehen möge, sondern dass das Leben einen tieferen Sinn hat. Und so weist Ostern auf eine Wirklichkeit hin, die wir erst in vollem Umfang verstehen und begreifen, wenn unser irdisches Leben in ein anderes Leben übergeht.

Jesus lebt und wir mit ihm!

Gaby Bessen, In: Pfarrbriefservice.de

Beten mit Papst Franziskus

März: Um christliche Antworten auf bioethische Herausforderungen

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch ihr Gebet und Handeln verteidigen.



April: Für alle im Gesundheitswesen Tätigen

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

Mai: Für gläubige junge Menschen

Wir beten für die jungen Menschen, die zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie lernen: Hören, gutes Unterscheiden, Mut zum Glauben und Bereitschaft zum Dienen.

Aus unseren Gemeinden starben:

Gertrud Tamm aus Holzweißig

Eva Fischer aus Sandersdorf

Dieter Scheider aus Bitterfeld

Alfred Kermel aus Bitterfeld

Margot Wieder aus Bitterfeld

Josef Schneider aus Bitterfeld

Catharina Beutel aus Gräfenhainichen



Herr, gib Ihnen und all unseren
Verstorbenen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte Ihnen.
Amen.

Ohne Moos nichts los!

Kollekten, mit denen wir anderen helfen...

Hilfe und Recht für Überlebende der Dammbürche
in Brasilien. miserereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN.

MISEREOR
IHR HILFswerk

- 03.04.2022 MISEREOR
- 10.04.2022 Für das Heilige Land
- 14.04.2022 Partnerschaftsaktion Ost
- 22.05.2022 Kollekte für den Katholikentag
- 05.06.2022 RENOVABIS
- 05.06.2022 Bitterfeld: Erstkommunionaktion des Bonifatiuswerks



... und geholfen haben

Diasporakollekte des Bonifatiuswerks (21.11.21)	1.700,30 €
Adveniat (Weihnachten 2021)	4.203,00 €
Afrikakollekte (09.01.2022)	174,90 €
Sternsingeraktion + Kollekte (06.01.2022)	12.345,67 €
	(Stand: 14.02.22)
Weltmissionsopfer der Kinder/Krippenopfer	355,10 €
	(Stand: 14.02.22)

Türkollekten für Anschaffungen, Reparaturen und Renovierungen finden am

- Sa/So26./27.03.2022
- Sa/So23./24.04.2022
- Sa/So28./29.05.2022 statt.

Aktuelle Spendenstände:

Spendenziel:

Ausmalung der Kirche in Bitterfeld:	5.895,10 €	30.000,- €
Ausmalung der Kirche in Sandersdorf :	9.586,10 €	37.000,- €
Baumaßnahme in Roitzsch:	7.729,60 €	(?)- €
Reparaturen in Gräfenhainichen:	1.299,61 €	(?)- €

Allen Spendern herzlichen Dank!



*Ganz herzlich gratulieren wir allen
unseren Geburtstagskindern!*



*Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.
Besonders gedenken wir unserer Jubilare und Hochbetagten:*

**Diese Daten dürfen hier aus
datenschutzrechtlichen Gründen nicht erscheinen**

**Diese Daten dürfen hier aus
datenschutzrechtlichen Gründen nicht erscheinen**

Pfarrbüro:

Röhrenstr. 2, 06749 Bitterfeld Tel. 03493/22289 Fax 03493/402568
 eMail: bitterfeld.heilige-familie@bistum-magdeburg.de

Bankverbindung der Pfarrei „Heilige Familie“ (Bank für Kirche und Caritas)
 IBAN: DE17 4726 0307 0041 2806 00 (BIC: GENODEM1BKC)

Pfarrer Andreas Ginzel

Röhrenstr. 2, 06749 Bitterfeld
 Tel. 03493/402569
 Pfarrer@heilige-familie.net

Gemeindereferentin Beate Bartsch

Tel. 03493/22289 (Pfarrbüro BTF)
 Mobil: 0178 638 6325
 BeateBartsch@heilige-familie.net

Pfarrer i. R. Friedrich Pittner

Pittner@heilige-familie.net
 Tel: 03493/ 6054 131

Vikar Klemens Schubert, Kooperator

Ernst-Toller-Str. 13, 06766 Wolfen-Nord
 Tel. 03494/504256
 Vikar@heilige-familie.net

Prof. Dr. Johannes Schelhas

Subsidiar, Pfarrer
 Subsidiar@heilige-familie.net

Pfarrer i. R. Dieter Wehofen

Tel. 03493/8262754

Caritas-Sozialstation

Röhrenstr. 6
 06749 Bitterfeld
 Tel. 03493/41445

Caritas Beratungsstelle Bitterfeld

Walther-Rathenau-Str. 31
 06749 Bitterfeld
 Tel. 03493/24615

Katholische Kindertagesstätte St. Josef

Röhrenstr. 6a
 06749 Bitterfeld
 Tel. 03493/23061

Katholisches Altenpflegeheim St. Marien

Röhrenstr. 4
 06749 Bitterfeld
 Tel. 03493/37650

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarrei Heilige Familie Bitterfeld, Röhrenstr. 2, 06749 Bitterfeld
 Verantwortlich: Pfarrer Andreas Ginzel, Redaktion: Andrea Moch, Andreas Ginzel
 Auflage: 750 Stück zur Verteilung und Auslage in unseren Kirchen
 Druck: Gemeindebriefdruckerei

Datenschutzhinweis:

Wenn Sie anlässlich von Geburtstagen oder kirchlichen Feiern **nicht** im Gemeindebrief **erwähnt** werden möchten, können Sie dem mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Änderungen der Termine sind möglich.
Beachten Sie bitte die aktuellen Vermeldungen!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 ist am 15. Mai 2022.



GBD

www.blauer-engel.de/l2195

Dieses Produkt **Bär**
 ist mit dem Blauen Engel
 ausgezeichnet

www.GemeindebriefDruckerei.de

Bei mir bist du groß!

Auf die Feier der Erstkommunion bereiten sich vor:

Florian Franze aus Alsleben

Heidi Bier, Leni Dietrich und
Rebecca Liebau aus Bitterfeld

Bruno Birkner und Frida Knorr
aus Brehna

Erik Kraus aus Gräfenhainichen

Julia Djavadi aus Holzweißig

Hayley und Peyton Zeyda aus Plodda

Anton Dembek, Theresa Hübner,
Colin Kirmse und Jacob Uth
aus Sandersdorf

Leni Serek aus Schlaitz

Simon Renner aus Zscherndorf

Tag der Erstkommunion

am: **5. Juni** | um: **10:30 Uhr**

in: **Herz Jesu Bitterfeld**



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**



dem
glaub'
ich
gern!

Was OST und WEST
verbinden kann.